

Honky Tonk Notice

Nr. 99 / August 2003



Terri Clark

am 12./13. September 2003 an der 15th Country Night Gstaad



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

www.cwcb.ch

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Liebefeld
PC-30-35662-6
Tel 031 812 02 34 / Fax 032 389 53 78
E-Mail cwcb@gmx.ch
Homepage www.cwcb.ch
www.countrynight.ch

Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	079 406 02 14	André Weibel
Kassier	032 483 12 12	Norbert Schneider
Vorstandsmitglied	031 829 34 30	Christine Stebler
Vorstandsmitglied	032 373 29 43	Pierre-André Blaser
Vorstandsmitglied	031 869 28 50	Beatrix Binggeli

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Inseratenpreise	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

Inserateaufgabe CWCB z.H. Cornelia Brun, Postfach, 3097 Liebefeld
031 972 07 33, Fax 031 972 07 16, htn-office@gmx.ch

Redaktion Monika Wüthrich
Grueneburg 21
3213 Kleinbödingen FR
026 674 00 94
E-Mail htn-redaktion@gmx.ch

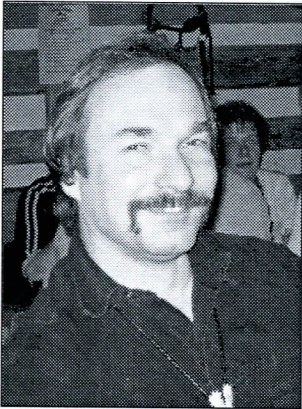
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Bucher André, Gautschi Beat, Grampe Uwe, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Stebler Chrigi, Weibel André, Weimer Griz, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin

Titelbild Terri Clark

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. September 2003 !



Hi there

Visionen:

Ich wurde vor kurzem angesprochen, welche Visionen der CWCB und ich eigentlich hätten, na ja, einige Ideen habe ich schon und Visionen sind auch ein wenig zum Träumen.

Bei einigen Visionen könnt Ihr beim Umsetzen helfen, indem unsere Clubanlässe noch besser besucht werden oder Ihr uns neue Ideen und Vorschläge bringt, die eventuell auch als Visionen zu verwirklichen sind.

Andere Visionen sind zum Beispiel, dass sich in der Region Bern die Tanz- und Countryclubs gegenseitig akzeptieren, die Mitgliederausweise der anderen Clubs auch anerkannt werden und man sich nicht konkurrenziert, sondern miteinander eine grosse Szene aufbaut, die auch in den Medien etc. ihren Anklang findet und der Sache dient.

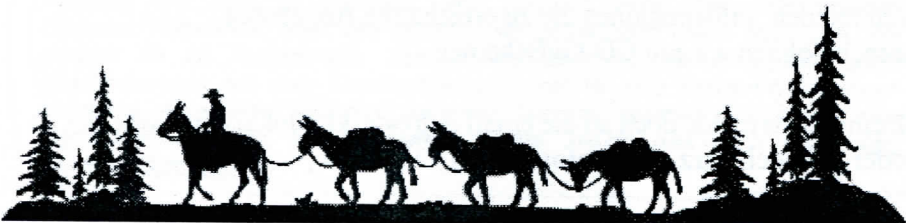
Rückblickend möchte ich nur das 4th of July Barbecue erwähnen, und allen danken, die sich trotz unsicherer Wetterlage ins Waldhaus Rapperswil aufgemacht haben. Mit ca. 36 Personen war der Anlass recht gut besucht und gemäss den Aussagen von allen Anwesenden ein voller Erfolg.

Schaut wieder einmal hinein in unsere Internetseite www.cwcb.ch. Der Seite wurde von Andy Bucher, unserem neuen Webmaster, ein neues Aussehen verpasst (sie kommt jetzt in Clubgelb daher) und einige andere Neuerungen wurden angebracht. Ein Reinschauen lohnt sich auf jeden Fall.

Zum Schluss kann ich Euch noch auf unsere 19th International Country Night Bern vom 1. November 2003 aufmerksam machen, und die Vertragunterzeichnung mit folgenden Musikern bekannt geben: Becky Hobbs (USA), The Road Riders (F) und Jim Everett (USA/D). Laufende Ergänzungen und Vorverkauf findet Ihr auf der Homepage www.countrynight.ch.

Für diesen Anlass sind wir auch wieder auf Deine Hilfe angewiesen, melde Dich bei Lotti Hutmacher (031 879 20 64, abends) oder per Email cwcb@gmx.ch. Besten Dank für Deinen Einsatz.

See you soon
André Weibel





Kickin' Kountry Klub
Western American Music



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

Hallo Du, lieber HTN-Leser, hilf uns!

Ja, wir benötigen Deine Hilfe!

Gesucht: Klublokal

Wir, der Kickin' Kountry Klub in Münsingen verlieren unser Tanzlokal, das Restaurant Traube in Münsingen auf Sommer nächstem Jahr.

Aus diesem Anlass haben wir beschlossen zusammen mit dem cwcb ein gemeinsames Klublokal zu suchen.

In diesem Lokal möchten wir regelmässig tanzen, Clubtreffs, Dartturniere und Kleinkonzerte, usw. durchführen können.

Als Lokal kommen folgende Räume in Frage:

- **Saal, Fabrikräume,
alleinstehende Hütten, Keller**

Wobei folgende Kriterien vorhanden sein sollten oder eingebracht werden können:

- **Tanzbereich min. 8x8m Holz- oder Parkettboden plus ca. 30m²
für Aufenthaltsbereich**
- **Möglichkeit öffentliche Anlässe mit Livemusik durchzuführen**
- **Verkehrstechnisch erschlossen**
- **Sanitäre Anlagen , Heizung und Lüftung vorhanden**

Wenn Du einen solchen Raum besitzt oder jemanden kennst der uns einen solchen Raum vermieten möchte, bitten wir Dich dies uns zu melden. Informationen die zu ernsthaften Angeboten führen, belohnen wir mit CD-Gutscheinen

Deine Infos melde doch an die email Adresse, klublokal@bluewin.ch
oder gib doch kurz ein Telefon an 079 737 04 15

Club Notices



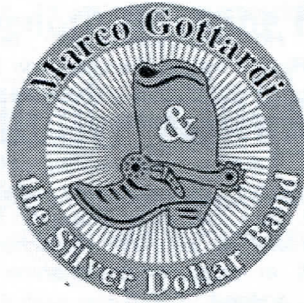
- Bereits am 3. März 2003 hat sich unser Clubmitglied Alex Imfeld mit seiner Regula vermählt und am 5. Juli 2003 stieg die grosse Hochzeitsparty auf dem Gurten. Wir gratulieren nachträglich und wünschen dem Paar für die Gestaltung der gemeinsame Zukunft alles Gute.

• Unsere Clubmitglieder Sonia Pulver und Franz Kilchenmann haben am 11. Juli in Aarberg geheiratet. Die Hochzeitsgesellschaft feierte anschliessend auf der Little Ranch bei La Ferrière von Lory und Joel Fuhrer ganz im Country-Style. Wir wünschen dem Paar viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



- Leider gibt es aber auch traurige Nachrichten. Unser Vorstandsmitglied und langjährige Country-Night Helferin Beatrice Binggeli verlor am 22. Juni 2003 ihren Ehemann Martin nach langer und geduldig ertragener Krankheit viel zu früh. Wir wünschen ihr und ihrem Sohn Alain viel Kraft für die Zukunft. In herzlicher Anteilnahme: Deine Clubmitglieder, die Redaktion HTN sowie der Vorstand.
- Am Wochenende vom 12./13. September 2003, werden sicher viele von uns an der Country Night Gstaad anzutreffen sein. Das Programm mit Terri Clark, Joe Diffie, Tracy Lawrence und Mark Chesnutt ist jedenfalls vielversprechend.
- Am Samstag, 4. Oktober 2003, um 20.00 Uhr, findet das grosse Dart-Turnier im Bschüttloch auf dem Dürrenberg in Niedermuhlern statt. Nebst unseren Clubmitgliedern sind auch Nichtmitglieder herzlich Willkommen. Auskünfte und Wegbeschreibung findet ihr unter www.cwcb.ch oder unter 031 812 02 34. Wir freuen uns auf Euren Besuch und sind gespannt, wer diesmal Sieger des Abends wird!
- Schon steht wieder unsere Internationale Country Night Bern vor der Tür. An allen Ecken und Enden wird geplant und gerechnet, damit sie auch dieses Jahr erfolgreich über die Bühne gehen kann. Wer sich interessiert bei diesem Anlass **AKTIV** mitzuhelfen, kann sich unter Tel 031 / 879 20 64 (abends) oder unter 079 / 643 91 22 bei Lotti Hutmacher anmelden. Als weitere Variante könnt Ihr Euch auch via Clubwebsite www.cwcb.ch unter Rubrik „Helfer“ anmelden.
- Wer nur die gute Musik geniessen möchte, tut gut daran, frühzeitig seine Tickets zu besorgen. Infos und Vorverkauf gibt es unter www.countrynight.ch. Denkt daran, in den letzten beiden Jahren waren alle Ticktes ausverkauft. Auch das diesjährige Programm lässt sich hören und sehen. Deshalb auf zum Ticketkauf!
- Wir suchen nach wie vor Clubmitglieder, welche mithelfen, unser Clubheft vielseitig und bunt zu gestalten. Wir verfügen wohl über einen kleinen Stammschreiberkreis, aber den möchten wir gerne noch etwas ausbauen. Wir denken da an redaktionelle Sachen wie Berichte, die in irgend einem Zusammenhang mit dem Country-Life sind, sei es eine Konzert-Nachschau-/Vorschau, etwas über Reitsport, American Football, Western Dance oder eine Bandvorstellung usw. Wer mithelfen möchte, melde dies doch unter. htn-redaktion@gmx.ch.

- Schon heute an nächstes Jahr denken?! Wer macht das schon, ausser, es handle sich um ein lohnendes Geschäft. Ein solches hätten wir abzugeben, interessiert? Einmal im Jahr auf andere Kosten „dick“ zu schlemmen (essen), und für ein ganzes Jahr Spesen von ca. Fr. 100.- bis 200.- steuerfrei einzukassieren. Die Bedingungen, die wir an dieses luxuriöse Angebot knüpfen sind wirklich sehr gering. Melde dich doch unter Tel.: 026 674 00 94 oder per E-Mail an htn-redaktion@gmx.ch.



Gestohlen - Wanted: Marco Gottardi sucht grauen Heinemann Anhänger

Das hört sich so an, als würden neue Mitglieder für seinen Marco Gottardi Fan-Club geworben, der sich natürlich auch über jedes weitere Mitglied freuen wird. Der ernste Hintergrund zu dieser Meldung ist: am Vorabend seines 10-jährigen Bühnenjubiläums vom 11. Juni in Hittnau wurde sein Anhänger inkl. der ganzen Bühnenausrüstung gestohlen.

Doppelachsanhänger Marke: Heinemann
 Farbe: Grau
 Kennzeichen: **ZH 804893**

Inhalt:

Musikanlage Peavy mit 2 Bass- und 2 Hochton Boxen (CS 800)
Musikanlage Peavy mit 2 Bass- und 2 Hochton Boxen (CS 2000)
2 komplette Lichtanlagen
Neon Displays mit dem Stiefelmotiv, sein Markenzeichen

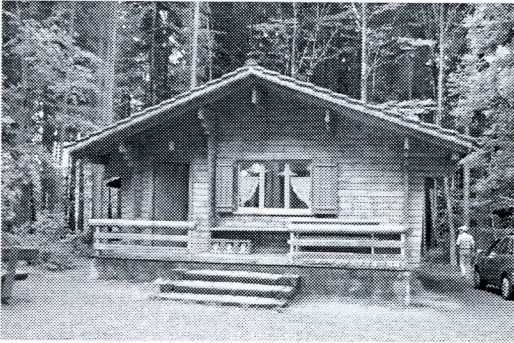
*Bitte haltet in der nächsten Zeit nach dem Anhänger die Augen offen und meldet Euch bei Marco unter E-Mail: gottardi@uudial.ch, wenn ihr nähere Hinweise habt. Es könnte auch sein, dass das gebrauchtes Bühnen-Equipment - Beleuchtung oder Mikro-Anlagen
 - als "Schnäppchen" angeboten werden.*

Falls jemand bei der Auffindung des Anhängers und (oder) der Bühnenausstattung beigetragen hat, wartet eine Überraschung auf ihn.

Anmerkung der Red. am 18. Juli ist noch keine heisse Spur vorhanden.

4th of July Barbecue

Waldhütte Rapperswil BE



Den ganzen Nachmittag mussten wir rätseln, scheint nun heute Abend die Sonne oder wird es in Strömen giessen? Nichts desto trotz machten wir uns auf zur Waldhütte in Rapperswil. Dort angekommen, konnten wir feststellen, dass André's Mutter schon im Blockhaus eingefeuert hatte. Wir übernahmen dann die „Feuerwache“ und feuerten auch noch die Aussengrillstelle an.

Nach und nach kamen dann auch die Musiker von Moving On, Tom Lochbrunner, Mike Horowitz und Bänz Hadorn mit Frau an.

Da zwischendurch doch die Sonne durchschien, entschlossen wir uns, Bänke und Tische im Freien zu installieren. Mit „fäzigem“ Bluegrass starte Moving On den Abend.

Nicht zu glauben, kaum hatten die Ersten von den über dreissig Anwesenden ihr Fleisch auf dem Grill, begann es wieder in Strömen zu regnen. Rasch suchten alle Schutz in der gemütlichen Hütte und auch die letzten „Wasserfesten Typen“, namentlich, Lotti, DJ-Andy B und Jürg suchten in der Hütte Unterschlupf, da der Wein und das Bier immer wässriger wurden.

André musste wohl die ganze Woche frei gehabt haben, denn für so viele verschiedene Salate, die er vorbereitet hatte, braucht es doch seine Zeit.

Leider hatten nicht viele ihre Instrumente dabei. Nur Ursula Mumenthaler brachte ihre Autoharp mit. Zusammen mit Tom Lochbrunner, der ihr das Instrument stimmte, spielten sie gemeinsam ein - zwei Lieder. Peter Schneider gab ein paar Lieder „Playback“ zum Besten; hey, Super-Stimme.

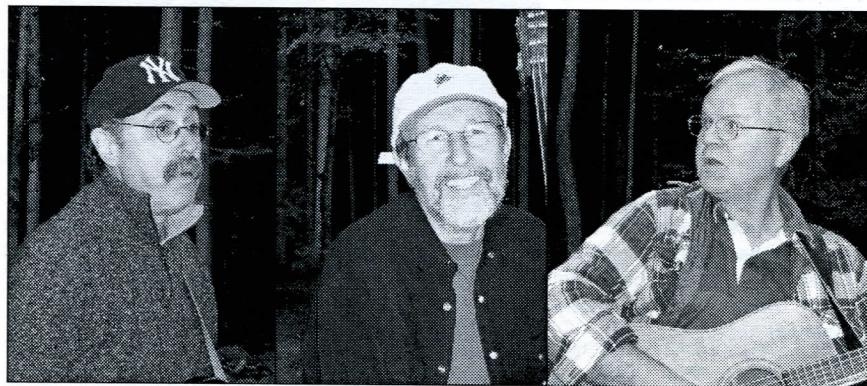
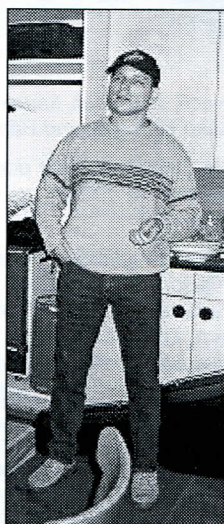
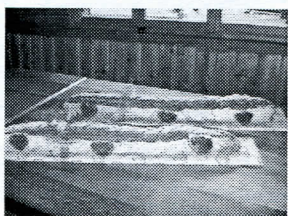
Zum Kaffee gab es dann noch ein „Sahara-Cake“. Was ihr wisst nicht was das ist? Ganz einfach ein Cake der ohne Kaffee oder Flüssigkeit nur die Hälfte wert ist.

Ein ganz herzlicher Dank gebührt André und Ursula, welche den ganzen Anlass organisiert und vorbereitet haben.

Auch den Musikern Bänz, Mike und Tom (alphabetische Reihenfolge) danken wir ganz herzlich für die super Unterhaltung und wir hoffen, dass auch sie ihren Spass gehabt haben.



Monjur



Country Night Erlach

14. Juni 2003

Samstag Nachmittag: Der Himmel öffnet seine Schleusen; ein Gewitter das sich „gewaschen hat“. In 3 Stunden beginnt aber die 3. Country Night Erlach... Blitz und Donner verunmöglichen einen vernünftigen Sound-Check.

Mit Verspätung beginnt der von vielen lange erwartete Anlass mit der beliebten Schweizer Country-Band „Straight Ahead“. Zum dritten Mal begeistern die „Seiseler“ mit ihren traditionellen Songs mit modernem Touch vieler Altmeister. Das ganze unter der Leitung des bewährten Bandleaders Hansjörg Zahnd (Vocals, Electric Guitar, Acoustic Guitar).



Ursi, und André am Clubstand / Cornelia, Uwe, Ändu Resu und Corinne

„The Ranchhands“ sind Berufsmusiker aus New York City, USA (Ja, auch dort wird Country gespielt, und wie!). Songs wie „Mama Tried“ von Merle Haggard werden einmalig modern gespielt; für einige Besucher zu rockig/popig. Die sechs Musiker unter Mickey Kennedy, Leadsänger und Chris Tedesco an der Fiddle – notabene mit Broadway Erfahrung! – heizen mit „Good old Honky Tonk“ tüchtig ein. Überzeugend ist ihre professionelle Bühnenpräsenz.

Nun kommen besonders die zahlreichen Line Dancers nicht mehr zur Ruhe; sprühende Lebensfreude lässt sie quirlig die Tanzfläche beleben – eine Augenweide für alle Unkundigen.

Die dritte und letzte Band des Abends sind die „Dixie Wheels“ aus Deutschland. Seit 1990 eine Top-Band, die sich längst auch in den Staaten an die Spitze der Charts gespielt hat. Ein ausgewogenes Musikprogramm, straight country, mit sattem, ursprünglichem Country Sound; kein Stargabe, einfach Country.



Yvette und Pesche

Alles in allem ein denkwürdiger Anlass mit Fans von weit her, guter Küche und Organisation.

Danke den Organisatoren Nathalie, Trix und Fredy... bis nächstes Jahr.

Chrigi Stebler



Jürg König und Chrigi



The Ranchhands



Straight Ahead



Marga und Martha = M+M's

140 Jahre Egger Bier Worb

Samstag, 24. Mai 2003

Anlässlich der Jubiläumsfeier 140 Jahre Egger Bier Worb hat Max Egger, der die Brauerei als Vertreter der 5. Generation als eigenständigen Betrieb führt, am Samstag, 24. Mai 2003 zum Tag der offenen Türe, in die Brauerei eingeladen. Die Betriebsbesichtigung wurde bereichert mit einem Festzelt, in dem neben Weisswürsten, Bier und Mineral auch musikalische Unterhaltung geboten wurde.



Unser Club wurde durch die Clubfahne in der Bar vertreten.

Im Jahre 1863 wurde die Brauerei von Gottfried Egger gegründet und am Neujahrsmorgen 1864 wurde das erste mal Egger Bier ausgetrunken.

In der Zwischenzeit hat sich in den alten Räumen Verschiedenes geändert, ist doch eine moderne Brauerei dort untergebracht, die es auf einem Rundgang zu besichtigen gab, um den Interessierten in die Welt des Egger Bieres und die Geheimnisse der Braukunst zu entführen.



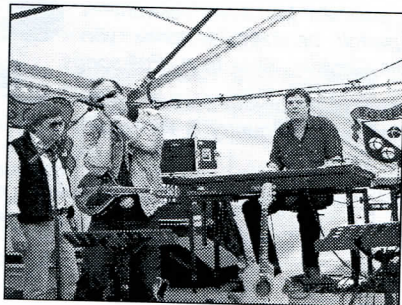
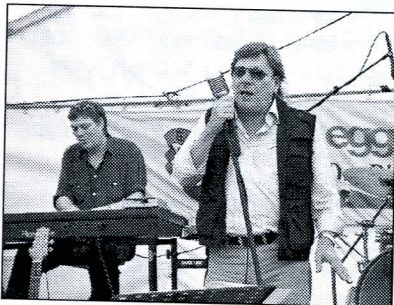
„Schöre Müller“ von den Span

Neben diesem Rundgang wurde an diesem Tag noch ein Brauerei-Pferd getauft. Am Nachmittag spielte die Coverband REV (Roaring Eagle Valley Vultures) mit Spezial Guest Polo Hofer. Die weiteren Mitglieder der Band waren: Mario Capitanio (Gitarre, Gesang), Thomas Kuffer (Gitarre, Mandoline, Bluesharp, Gesang), Reiny Schnyder (Keyboards), Peter Enderli (Bass) und Steve Grant (Drum). Als Special Guest kam zudem der Span-Gitarrist „Schöre“ Müller auf die Bühne und sang seinen Hit der „Louenensee“.

Ich gebe ja zu, dass dies kein Countryanlass war, aber das Repertoire der Band beinhaltete alle Stilrichtungen, und als die grossen Hits von Polo Hofer angestimmt worden waren, konnte sich kaum einer von den zahlreichen Zuhörern auf den Bänken halten und die „Fuer“ ging sichtlich ihrem Höhepunkt zu.

Ich möchte mich für diesen Super-Anlass bei Max Egger und seinen Angestellten herzlich bedanken.

André Weibel



Big Stone Country Band



Na, da habe ich doch wieder einmal etwas verschlafen. Aber was soll's, ich bin lernfähig und möchte hiermit allen, auch verschlafenen, eine „neue“ Band vorstellen. Diese Band hat seit ihrer Gründung 1998 schon einige Anlässe hinter sich. Dass ich sie jetzt nach 5 Jahren zum ersten Mal auf dem Pantli, Schaffhausen, auf der offenen

Bühne gehört habe, das nenne ich verschlafen.



Die beiden Gammeter Brüder Geoffrey (links im Bild) und John (rechts) spielten am Anfang Country-Musik-Stücke an Familienfesten. Als sich dann Tom mit seiner Bluesharp dazugesellte suchte man nach einem Namen für das Trio. In Anlehnung an das Wohnquartier „Grosser Stein“, war der passende Name „Big Stone“ schnell gefunden. Leider verliess Tom nach kurzer Zeit, aus terminlichen Gründen die Band.



Noch im selben Jahr kamen, Pete „Two Feathers“ (Peter Erb) am E-Bass (links) und Mark Gregory Turner „The Englisch Man“ (rechts) Gitarre und Vocals, dazu.

Der Zufall wollte es, dass René Zenter „The Old Time Banjo Player“ (Mitte) sein Domizil wechselte und bei den Big Stones Anschluss fand.



René spielte vorher bei der Old-Time String (Clawhammer Style) neben Fiddle, Cajun-„Örgeli“.

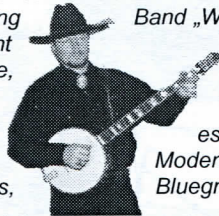
Hervorragend beherrscht während ca. zehn Jahren die Band „White Lightning“

mit er das Old-Time Banjo Bluesharp, Autoharp und

Mit solchen Musikern verwundert es nicht, dass sie ein Repertoire besitzen, welches von Time-Country, über Irish- Folksongs,

Modern-, Traditional- und Old Bluegrass bis hin zu Cajun reicht.

Auch die Bühnenpräsenz kann sich sehen lassen. Auf dem Pantli traten sie im Country & Western würdigen Outfit auf, was heute nur noch selten zu sehen ist.





sehen lassen. Auf dem Pantli traten sie im Country & Western würdigen Outfit auf, was heute nur noch selten zu sehen ist.

Jetzt glaube ich, werde ich sie in Zukunft nicht mehr verschlafen.

<http://www.big-stone.ch>

Jürg Wüthrich

News... Klatsch... Tratsch...

- Am Sonntag 18. Mai fand in der First Baptist Church of Hendersonville in Hendersonville, Tennessee, die Trauerfeier für June Carter Cash statt. Johnny Cash musste in einem Rollstuhl zur Trauerfeier geschoben werden, bei der etwa 2'000 Trauernde anwesend waren. Die Trauerfeier wurde durch Predigten und Gesang von **Larry Gatlin and The Gatlin Brothers, Emmylou Harris, The Oak Ridge Brothers, Sheryl Crowe und Laura Cash** gestaltet. Unter den Trauernden befanden sich Stars wie **Hank Williams Jun., Kris Kristofferson, Tom T. Hall und Merle Kilgore**. Johnny Cash bedankte sich bei June's Freunden, Fans und Bekannten für die Liebe und Zuwendung, die sie June während dieser schrecklichen Zeit gegeben hatten. Die Bestattung fand im engsten Familienkreis statt.
- **LeAnn Rimes** konnte im zarten Alter von 13 Jahren mit dem Song "Blue" einen Riesenhit verbuchen. Gemäss ihren eigenen Angaben hat sie die Tournee dazumal so ausgebrannt, dass sie lange Zeit keine Lust mehr hatte auf Tour zu gehen. Nun will sie eine USA-, Europa- und Australien-Tour starten. Die genauen Termine stehen aber noch nicht fest.
- Am 5. Juni 2003 erhielt **Dwight Yoakam** seinen ersten Stern auf dem bekannten Hollywood Walk Of Fame. Dwight wurde mit diesem Stern für seine musikalischen Leistungen geehrt. Seit kurzem ist zudem das neue Dwight Yoakam Album mit dem Titel "Population Me" auf dem Markt, welches wiederum von seinem langjährigen musikalischen Partner Pete Anderson produziert wurde.
- Die Nashville-Variante von "Deutschland sucht den Superstar", "Nashville Star", macht auch vor den Charts nicht halt. Der Gewinner der Talent-Show, **Buddy Jewell**, ist in den USA mit seinem Album auf Platz 1 der Billboard Country-Album-Charts und auf Platz 13 der Billboard Top 200 Charts eingestiegen. Innerhalb einer Woche ging sein Album 51'765 mal über den Ladentisch. Damit ist die CD auf Platz 3 aller Debüt-Alben, seit 1991 Soundscan in den USA eingeführt wurde. Nur **LeAnn Rimes' "Blue"** und **Billy Ray Cyrus' "Some Gave It All"** verkauften in der ersten Woche mehr CD's. Damit haben nun auch Casting-Shows in Nashville Einzug gehalten, bleibt abzuwarten, ob darunter nicht die Glaubwürdigkeit der Country Music schadet, denn bisher galt Country immer als "ehrliche" Musikrichtung, von Leuten gesungen, deren Lieder den Interpreten auch immer etwas bedeutet haben.
- **Travis Tritt** und seine Frau Theresa erwarten im Dezember ihr drittes Kind. Der Vorname des Kindes wird vermutlich mit einem "T" beginnen, denn ihre fünf jährige Tochter heisst Tayler und der vierjährige Sohn Tristan.
- Schön wieder mal was von **Don Williams** zu hören. Nach fünf Jahren ist Don endlich wieder einmal im Studio, um neue Songs aufzunehmen. Es handelt sich hierbei um Songs, die er selber geschrieben hat und um einige exzellente Standards, die er bisher noch nicht gesungen hat. Wann das Album veröffentlicht wird, ist zur Zeit noch nicht bekannt. Weitere Infos gibt's unter www.don-williams.com.
- Loretta Lynn's neues Album wird von dem Mitglied des

Rockduos „**The White Stripes**“ **Jack White** produziert. Die Gruppe, die nicht nur den Loretta Lynn Song „**Rated X**“ gecouvert hat, hatte auch ihr eigenes Album „**White Blood Cells**“ Loretta zu Ehren gewidmet. Loretta bedankte sich dafür mit einer Einladung in ihr Haus in Hurricane Mills, Tenn. und einem selbstgekokchten Essen und trat zusammen mit der Gruppe im April in einem New Yorker Rockclub auf. Wann das Album erscheinen wird und welche Art von Musik uns auf dieser CD erwarten wird, ist allerdings noch geheim!



- „**Livin', Lovin', Losin'**“ ist der Titel für das „Tribute-Album“ für die **Louvin Brothers**. Songs der Louvin Brothers werden von berühmten Interpreten im Duett gesungen. Das Album soll bereits am 30. September erscheinen und unter den darauf vorhandenen Titeln befinden sich folgende Songs: „**Cash On The Barrel Head**“ Joe Nichols & Rhonda Vincent, „**My Baby's Gone**“ Emmylou Harris & Rodney Crowell, „**I Can't Keep You In Love With Me**“ Vice Gill & Terry Clark, „**Are You Teasing Me**“ Patty Loveless & Jon Randall, „**Keep Your Eyes On Jesus**“ Pam Tillis & Johnny Cash & The Jordanaires, „**The Angels Rejoiced**“ Dolly Parton & Sonya Isaacs, „**I Wish You Knew**“ Kathy Louvin & Pamela Brown Hayes, „**How's The World Treating You**“ James Taylor & Alison Krauss, „**When I Stop Dreaming**“ Glen Campbell & Leslie Satcher, „**Let Us Travel (Travel On)**“ Marty Stuart & Del McCoury, „**Must You Throw Dirt In My Face**“ Merle Haggard & Carl Jackson, „**News Partner Waltz**“ Linda Ronstadt & Carl Jackson, „**You're Running Wild**“ Carl Jackson & Larry Cordle & Jerry Salley. Grammy-Gewinner **Carl Jackson** wird das Album auch produzieren.
- **Trisha Yearwood** arbeitet mit Produzenten **Garth Fundis** an einem neuen Album, das aber sicher noch nicht so bald auf dem Markt erscheinen wird. „Die richtigen Songs zu finden, ist sehr schwierig. Uns kommen zwar die Ideen, aber nur langsam“, so sagte sie gegenüber der Presse. „Sie habe auch schon zusammen mit **Garth Brooks** Songs geschrieben, aber diese müssten noch überarbeitet werden, bis sie gut genug für das Album sind.“ Dieses „Statement“ gab Trisha während der Preisverleihung an **Reba McEntire** ab. **Garth Brooks** hatte sich heimlich, unbemerkt vom Publikum in den Saal geschlichen, um dem Auftritt von **Trisha** lauschen zu können.
 
- „**Our Country**“ ein Film, der die „Erbschaft“ der Countrymusic, also gewissermaßen das, was heute aus der damaligen Musik entstanden ist, dokumentiert, wurde im Juli in Nashville uraufgeführt. Der Film betrachtet die Entwicklung der Country-Music unter sozialen und politischen Aspekten der amerikanischen Geschichte und beinhaltet Darbietungen der Gruppen und Künstler: **Alabama, Asleep At The Wheel, Guy Clark, Charlie Daniels, Sara Evans, Rodney Foster, Vince Gill, Eric Heatherly, Alan Jackson, Hal Ketchum, Alison Krauss, Patty Loveless, Lyle Lovett, Loretta Lynn, Kathy Mattea, Martina McBride, Jo Dee Messina, Nitty Gritty Dirt Band, Dolly Parton, Marty Stuart, Pam Tillis, Lee Ann Womack, Trisha Yearwood** und **Dwight Yoakam**.
- **Chris LeDoux** wurde am 9. Juli in Nashville eine besondere Auszeichnung zu teil: **Mike Dungan**, von seinem Schallplattenlabel **Capitol Nashville**, überreichte

Chris eine Auszeichnung für insgesamt 5 Millionen verkaufte CDs. Gleichzeitig bekam er Gold, für 500.000 verkaufte CDs, für sein Album "20 Greatest Hits".

- **Gunter Gabriel** klagte nach seinem Auftritt am frühen Sonntagmorgen in Tangermünde über Unwohlsein und Schmerzen im rechtem Arm. Daraufhin alarmierte sein Manager, Michael Schmelich, den Notarzt, der Gunter sofort ins Stendaler Krankenhaus einliefern liess. Gunter geht es den Umständen entsprechend gut. Die medizinischen Untersuchungen dauern noch an, Lebensgefahr besteht jedoch nicht.
- **Shania Twain** ist scheinbar ein sehr gesundheitsbewusste Country Star, so sorgte sie bei ihrem Auftritt im Londoner Hyde Park bei den Security Leuten für ein Chaos, denn sie wollte keine rauchende und trinkende Besucher in ihrer Nähe haben. Das wurde zum Alptraum für die Security-Leute, die damit beauftragt wurden, diese Leute von Shania fernzuhalten. Der Organisator der „Party in The Park“ meinte dazu: „Das war eine verrückte Sache, aber Shania bestand darauf. Es war ein Alptraum sicher zu stellen, dass niemand mit einer Zigarette oder einer Büchse Bier in ihre Nähe kam. Es sollte eigentlich doch eine Party werden, es war zum Schreien“.
- **Hermann the German** schlägt wieder zu. **Hermann Lammers Meyer's** New Radio/Airplay Single "Don't Forget To Remember" (Desert Kid -LC 00802). Kommt dir der Titel bekannt vor? Kurz überlegen ... dann fällt dir bestimmt die Bee Gees ein. Richtig, das ist ein Song aus dem Hit-Hause Gibb. Und damit verbunden ein unverkennbarer Sound. Aber Country Music? Eine ganze Reihe Songs der Bee Gees waren nie weit weg von Country. Bei Hermann Lammers Meyer ist so ein Song in guten und richtigen Händen. Er pflegt einen ebenso unverkennbaren Sound wie die Bee Gees. Und er kann einen solchen Song auch interpretieren. Mit Bedacht hat der "Besessene" aus Deutschland, genauer aus Aschendorf/Ems, das Lied ausgesucht. Er macht ihn zu einem Country Song, zu "seinem" Song. Man hat den Eindruck als sei er speziell für ihn geschrieben worden. Wenn man "Don't Forget To Remember" einmal gehört hat, wird man diese, seine, Version nicht so schnell vergessen können.

www.extrageschenke.ch

Der besondere Onlineshop



„extrageschenke“
Claudia Signer
Biberiststrasse 18
CH-4552 Derendingen

Tel: 032 681 08 63
Fax: 032 681 08 64

info@extrageschenke.ch

Mittwochnachmittag
Freitagnachmittag
Offen von 15.00 – 18.00 Uhr

Eine Welt aus Glas – Eine Welt aus Wachs

Gönnen Sie sich das Besondere

Original **Chi Machine** Sun Ancon



Das einzige
Original
seit 1990

- Energiefluss-, Stoffwechsel- Anregung
- Vitalisierung, Wohlbefinden
- Bewegungsersatz
- Entspannung PUR

Chiwellness – Roland Bertschy
Biberiststrasse 18 – 4552 Derendingen

Tel: 032 681 08 62 Fax: 032 681 08 64
www.chiwellness.ch info@chiwellness.ch

ACM Awards 2003

21. Mai 2003

Die Awards der Academy Of Country Music (ACM)

Am 21. Mai 2003 wurden im Mandala Bay Resort & Casino die ACM-Awards vergeben. Reba McEntire moderierte die Sendung, die zum ersten Mal aus Las Vegas von CBS übertragen wurde. Dafür erhielt sie ebenfalls einen speziellen Award, denn sie war bereits zum sechsten Mal Gastgeberin, was bisher bei diesen Awards noch niemand erreichte.

Den Showteil des Events wurde von aktuellen Country Stars bestritten. Lonestar stellten ihren Titel „I'm Already There“ vor. Via Videoeinspielung wurden dazu Bilder aus dem Irak-Krieg gezeigt, nach dem Song stellte die Band einige ehemalige Kriegsgefangene aus dem Irakkrieg vor. Auch Darryl Worley demonstrierte seinen Patriotismus mit seinem Song „Have You Forgotten“. Nashville-Pop gab es dann von Shania Twain „For Ever And Always“ und Alabama erfreuten die Traditionalisten mit „Tennessee River“. Die Band Rascal Flatts sang „Love You Loud Out“ und Keith Urban gab den Wetterbericht mit „Raining on Sunday“ durch. Die Dixie Chicks stellten Live aus ihrem Konzert in Austin, Texas, via Satelliten-Übertragung den Song „Truth Nr. 2“ (Wahrheit Nr. 2) vor. Bei Vince Gills Ankündigung der Dixie Chicks gab es einige Buh-Rufe, aber er konnte die paar Unverbesslichen zum Glück schnell beruhigen.



Die ACM Gewinner 2003 sind:

Entertainer of the Year:

Top Female Vocalist:

Top Vocal Duo:

Top Female Vocalist:

Top Male Vocalist:

Top Vocal Group:

Top New Female Vocalist:

Top New Male Vocalist:

Top New Vocal Duo/Group:

The Home Depot Humanitarian Award:

Toby Keith

Martina McBride

Brooks & Dunn

Martina McBride

Kenny Chesney

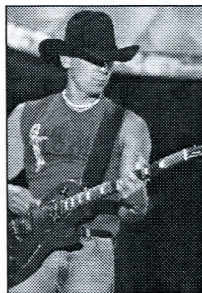
Rascal Flatts

Kelley Coffey

Joe Nichols

Emmerson Drive

Lonestar



Kenny Chesney



Rascal Flatts



Martina McBride



Joe Nichols

Album of the Year

(Award für Künstler / Produzent / Plattenfirma)

Single Record of the Year

(Award für Künstler / Produzent / Plattenfirma)

Song of the Year

(Award für Künstler / Komponisten / Herausgeber)

Vocal Event of the Year

(Award für Künstler / Produzent)

Video of the Year

(Award für Produktion / Direktor / Künstler)

"Drive (For Daddy Gene)"

Alan Jackson

Producer: Keith Stegall

Record Company: Arista Nashville

"The Good Stuff"

Kenny Chesney

Producers: Buddy Cannon,

Norro Wilson, Kenny Chesney

Record Company: BNA Records

"I'm Movin' On"

Rascal Flatts

Composers: Phillip Brian White,
David Vincent Williams

Publishers: Murrah Music Corp.

BMI Las Wagas, Songs of Megalex,

WB Music Corp. ASCAP

"Mendocino County Line"

Willie Nelson with Lee Ann Womack

Producer: Matthew Serletic

"Drive (For Daddy Gene)"

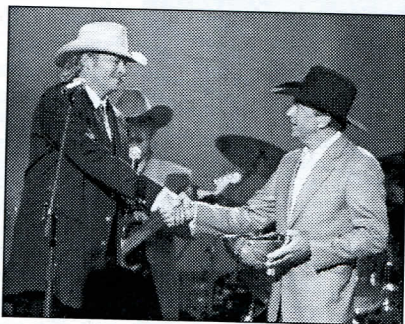
Alan Jackson,

Producer: Robin Rucker

Director: Steven Goldmann



Emerson Drive



Alan Jackson und George Strait



Alabama

Es gab noch weitere spezielle Award-Auszeichnungen und zwar wurde **George Strait** mit dem **Gene Weed Special Achievement Award** geehrt und die Gruppe **Alabama** konnte den **Pioneer Award** der Academy Of Country Music (ACM) entgegennehmen.

10. Int. Trucker & Country Festival

Interlaken, 28. Juni 2003



Bereits um 19.00 Uhr ging es am Samstag im grossen Zelt los. Tony Lewis musste oder durfte diesen Event eröffnen. Es überraschte mich deshalb nicht, dass bereits um diese Zeit die Bühne von vielen Leuten belagert wurde. Musikalische Qualität spricht sich einfach herum, dazu kommt seine natürliche Begabung als Entertainer und seine Multilinguistik. Zum Schwitzen brachte Tony allerdings an diesem Abend nicht nur die grosse Hitze im Zelt, sondern auch seine technischen Pannen (Saitenriss auf der Gitarre und an der Pedalsteele). Alles halb so wild, wenn man das Können dafür besitzt. Mit Witz und Humor oder alleine mit der Gitarre auf der Bühne, so lässt sich manche Klippe umwinden. Eine „Tuff Show“ - Tony mit seiner neuen Band „Tuff Love“.

Deborah Allen ist hier in der Schweiz sicher nicht der bekannteste Name der Countryzene. Kein Wunder: Sie hatte nie einen #1 Hit und die letzte Billboard-Eintragung liegt auch schon eine Weile zurück. Das Kunststück, in die Hitparaden zu kommen, überlässt sie gerne anderen, egal in welcher Sparte der Musik. Country Rock und Pop, Patty Loveless,



LeAnn Rimes, Brooks & Dunn, Fleetwood Mac, Sheena Easton, Diana Ross, die Liste würde sich noch lange fortsetzen lassen. Wer dachte, hier komme eine langweilige Songwriterin mit abgewetzten Jeans und einer alten Gitarre um den Hals, hat sich getäuscht. Charmant und elegant betritt Deborah die Bühne. Diese Frau weiss genau, was das Wort „Show“ bedeutet. Geschickt nützt sie die Bühne von links nach rechts aus. Sie flirtete mit dem Publikum-Berührungsgängste kennt Deborah sowieso nicht. Sie holt sich einen Zuschauer auf die Bühne, um mit ihm das Tanzbein zu schwingen. Sie lebt die Songs, die sie darbietet, ob es nun ihre eigenen Lieder sind oder solche die andere für sie berührt gemacht haben oder einfach nur ein alter Hit, das Prädikat ist immer dasselbe - Phänomenal!

The Bellamy Brothers durften in diesem Jubiläumsjahr einfach nicht fehlen. Eine Show haben sie nicht im eigentlichen Sinn, sie definieren sich über ihre Musik. Immer wieder einige nette Worte zum Publikum und die Aneinanderreihung ihre grossen Hits, die sie aus ihrer langen Karriere hervorgebracht haben. Die Massenfaszination, die sie begleitet, hat sicher damit zu



ten, dass sie genau die richtige Mischung aus Country- und Pop-Musik gefunden haben. Etwas Karibiksound und ihr Image als Reggae-Cowboys macht die Faszination aus. So sind ihre Lieder bis heute auch immer wieder auf den diversesten Sendern im Radio zu hören. Wenn man die Bellamy Brothers hört und sieht kommen einfach immer wieder Feriengefühle auf.



Der Abschluss dieses Abends bildete Mustang Sally. Eine der wenigen All Girl Country Bands, die auf Tour sind. Vor ca. 5 Jahren begann dieses Unternehmen in USA mit laufend wechselnder Besetzung. An diesem Abend gab es gleich vier neue Gesichter gegenüber dem letzten Jahr zu sehen. Das wirkte sich im Vergleich etwas nachteilig aus, weil die andere Formation mit mehr Multiinstrumentalistinnen ausgestattet war. Nun, das Repertoire war gut, der

Sound in Ordnung und nett anzuschauen war sie alleweil.

An dieser Stelle möchte ich einmal meinen Respekt für das O.K. Team dieses Grossanlasses aussprechen. Das Organisieren der Logistik und der Infrastruktur muss enorm sein. An die 50'000 Zuschauer, 1'500 Lastwagen, unzählige Motorräder und man kann Fragen wen man will, immer kriegt man ein gutes Feedback. Der Country & Western Club Bern gratuliert nachträglich zum 10 jährigen Jubiläum.

Erwin Zosso

Live Music

- | | | |
|--------------------|-----------|---|
| 25. Oktober 2003, | 20.00 Uhr | Country Night mit Memphis Liners |
| 24. November 2003, | 18.00 Uhr | Zibelemärit mit Suspenders (Oldies & Country Band) |
| 6. Dezember 2003, | 20.00 Uhr | Chlouse Country Night mit The Honky Tonk Pickers |
| 29. Dezember 2003 | 20.00 Uhr | Duo Jean & Silvie |
| 30. Dezember 2003, | 20.00 Uhr | Duo Jean & Silvie |
| 31. Dezember 2003, | 19.00 Uhr | Silvesterparty mit Duo Jean & Silvie (Reservation erforderlich) |
| 2. Januar 2004, | 20.00 Uhr | Duo Jean & Silvie |

Telefon
031/992 60 35

www.acher.ch



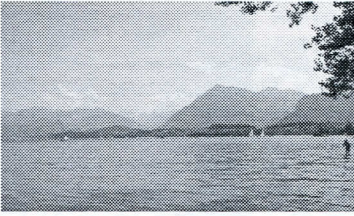
Sonntag geschlossen

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

Grunderinseli

Bluegrass-Festival 12. Juli 2003 Thun



Das Bluegrass Festival auf dem Grunderinseli ging dieses Jahr bereits zum 18. Mal über die Bühne. Bild links zeigt die Aussicht vom Grunderinseli auf den Thunersee.

Als wir ankamen, sahen wir gerade noch „Rosewood Delight“ auf der offenen Bühne, welche wir schon am 29. Juni in Schaffhausen auf dem Pantli. hörten

Was ich über diese Gruppe sagen kann ist, dass sie wirklich hörens Wert ist und es würde mich doch sehr wundern, wenn sie nicht nächstes Jahr auf der Hauptbühne stehen würde. Viele kennen Arlette (Guitar, Bodhran) und ihren Mann Peter Keiser (Bass) von der aufgelösten Gruppe Compas her. Zusammen mit Achim (Fiddle, Mandoline) und Ursula Budde (Fiddle, Bouzouki) und dem Banjospieler Res Nobs von den „Blue Lizard“ ergibt dies eine sehr gute Formation. Nicht nur das Beherrschen der Instrumente ist wichtig, sondern auch der Harmonie-Gesang, welchen sie ebenso gut drauf haben. Dazu noch ein breitfächeriges Repertoire, das vom Bluegrass über Folk, Country bis Irish reicht. Was will man noch mehr? Wirklich sehr hörens Wert.



Das Hauptprogramm wurde neben dem Speaker und OK-Präsi Peter Trachsel, musikalisch von den Sunny Mountain Grass eröffnet. Diese Neu-alte Band ist, mit Röbi Brunner und dem "Bluegrass-(tausend-)Sassa" Tom Borcherding mit Andy Käppeli und Thomy Custer, im Thurgauischen beheimatet.

Als zweite Gruppe kam die Richard Dobson Band. Mit Schlagzeug und Keyboard bewaffnet gab der Geschichtenerzähler qualitativ sehr hochstehende Songs zum Besten. Die Band war genial aber leider nicht in die Sparte Bluegrass einzuordnen.



Die italienische Formation „Bluegrass Stuff“ war vor zwei Jahren schon hier und gab ihre Show zum Besten. Ihr Stil ist jener von den Altmeistern des Bluegrass, Flatt & Scruggs, den Stanley Brothers oder Bill Monroe. Man merkt ihnen ihre 26 jährige Bühnenpräsenz an: Perfekt in allen Dingen.





The Coal Porters mit Frontmann Sid Griffin aus den Staaten und seine Gefolgsleute aus Grossbritannien und Irland machten dann den Schluss des Nachmittag Programms. Die Herren in ihren schwarzen Anzügen näherten sich dem Bluegrass auf die feinen Art. Die Harmonie in ihren Songs überzeugte und ihre akustischen Instrumente liessen die alten Zeiten von Sid vergessen, als er „Elektrisch“ noch bei den „Long Ryder“ spielte.

Zwischen dem Nachmittag und dem Abendprogramm präsentierte sich René Stalder aus Amsoldingen mit seinen ca. 20 Schülern. Mit Banjo und Gitarre bewaffnet, standen vom 8 jährigen Knirps bis zum fünffachen Grosi alles auf der Bühne, sogar unser langjähriges Clubmitglied „Burri Aschi“. Sie gaben ihr Bestes und liessen sich für ihren ersten öffentlichen Auftritt vom Publikum feiern.

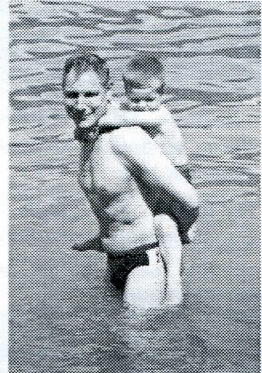


Wer noch nicht genug hatte, konnte sich das Abendprogramm zu Gemüte führen, das in gleicher Reihenfolge mit den gleichen Künstlern wiederholt wurde.

Tschüss man sieht sich
am 10. Juli 2004 zum 19. Bluegrass Festival auf dem Grunderinseli.

Jürg Wüthrich

Hier noch einige Schnappschüsse:



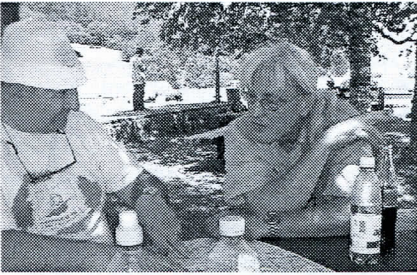
Marga & Lea / Gotte Lotti / Peter mit Sohn
Volles Festzelt / Jam / Andy mit Wäflers



Foto by Lotti / monjur

Über den Wolken

muss die Freiheit wohl grenzenlos sein..



Instruktionen vor dem Flug links der Pilot Bruno Pauli, rechts Werner Herweg

Diese Aussage aus einem bekannten Lied wollte Werner Herweg nicht einfach hinnehmen, sondern schon immer mal ausprobieren.

Als Gewinner des Tombola-Hauptpreises der letztjährigen International Country Night Bern, welcher ein Segelflug war, hielt er das Ticket in die Adlerfreiheit in seinen Händen. Ich war mit Cornelia zugegen, um allen Clubmitgliedern diese Eindrücke zu schildern.

Am 22. Juni 2003, um 14.00 Uhr Ortszeit, bei allerschönstem Wetter – ruhige Luftlage, Sonne, kaum Wolken und Temperaturen um 35° C - war es endlich soweit: Auf dem Flugplatz der Segelfluggruppe

Biel in Courtelary - zwischen Biel und La Chaux-de-Fonds gelegen - wurde der Traum wahr. Nachdem Werner mit den Sicherheitsvorschriften und Instrumenten an Bord eines 2-sitzigen Segelflugzeuges vertraut gemacht und ihm der Sicherheitsfallschirm angelegt wurde, gab der Pilot, Bruno Pauli, das Zeichen zum Start.



Bei der Vorbereitung

Um 14.30 Uhr hob das Segelflugzeug, gezogen von einer einmotorigen Schleppmaschine, von der Startpiste ab. Der Schleppflug, dauerte ca. 8 Minuten; die Höhe von 2'000 m war erreicht. Bis

dahin, so berichtete Werner später, war es wie bei einem normalen Start mit einem Reiseflugzeug.

Nachdem die ideale Segelflughöhe erreicht war, klinkte der Pilot des Segelflugzeuges das Schleppseil aus, drehte die obligatorische Linkskurve, während das Schleppflugzeug eine Rechtskurve einschlug. Dieses Manöver sei wichtig,

damit der nun auf ca. 140 km/h beschleunigte Segelflieger nicht in das Schleppseil hineinfliegt, erklärte der Pilot unserem Preisgewinner. Die Temperatur auf 2'000 m Höhe war an diesem Tag bei ca. 20° C, die 0°-Grenze lag bei 4'000 m.

Beim Anlegen des Fallschirmes



Werner genoss einen unvergleichlich schönen und vor allem ruhigen Flug. Obwohl es keine Wolken hatte, um darüber zu fliegen, wie es in unserer

Überschrift heisst, berichtete er später am Boden, dass er sich frei wie ein Adler gefühlt habe. Er vergass alles um sich herum; er genoss die Natur rund um den Chasseral und im Tal von St. Imier, dem grünen Cañon des Juras. Er blickte auf die 3-Seenlandschaft des Neuenburger-, Bieler- und Murtensee, umflog den Chasseral

und konnte den Gästen des dortigen Restaurants, die unserem Segelflieger zuwinkten, fast in den Teller schauen. Werner machte auch einige Fotos, um sich immer und immer wieder an dieses Erlebnis erinnern zu können. Diese Freiheit ist wirklich grenzenlos, sagte er später.



Letzte Instruktionen

Bedeutung ist: „Suche eine Weide, auf der Kühe stehen, der Wind kommt immer aus der Richtung, wohin die Kühe ihren Allerwertesten drehen, weil sie keinen Zug in ihren Augen vertragen“, erklärte Bruno Pauli.



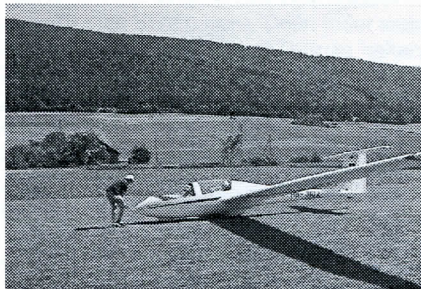
Kurz vor dem Start

Vollgestopft mit derartigem Wissen und vielen Eindrücken, landete Werner sicher nach einem ca. 35-minütigen unvergesslichen Segelflug wieder sicher auf der Landepiste in Courtelary.

Werner Herweg sagte nach diesem Flug, dass es viel zu kurz war und er sicherlich wieder einmal dieses Erlebnis geniessen wird.

Wer jetzt Lust bekommen hat, ebenfalls diese Freiheit zu geniessen, kann sich an mich unter Tel. 076 573 52 40 wenden. Ich stelle dann die Verbindung zu Bruno Pauli her. Ein derartiger Segelflug in die grenzenlose Freiheit kostet Fr. 150.– und ist sicherlich für jeden erschwinglich.

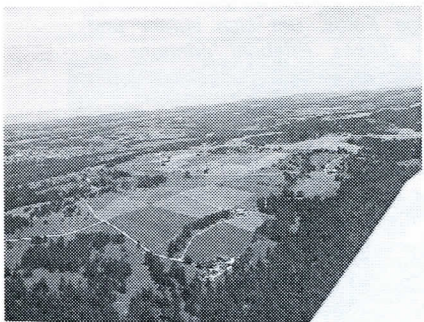
Für euch festgehalten von Uwe Grampe.



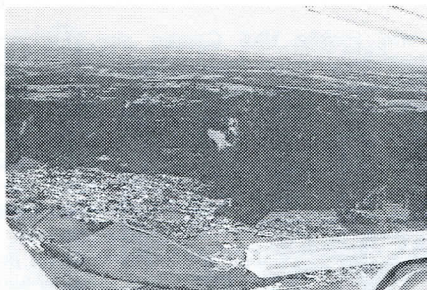
Der Start

Der grüne Cañon des Juras – das Tal von St. Imier

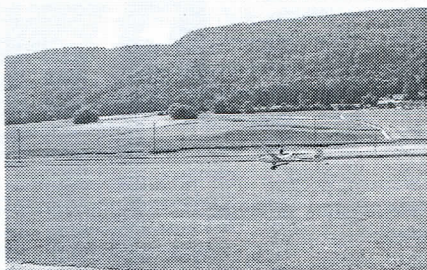




Der Mont Soleil, diesmal aus der Luft, ist den Teilnehmern des letztjährigen Adventure Weekends bestens bekannt



La Chaux-de-Fonds aus der Luft



Die Landung

Familie Marolf
Weinbau

Telefon 032 338 12 73
3235 Erlach
www.marolf-wein.ch

Erlacher

15th Country Night Gstaad 2003

12./13./14. September 2003

The Rockin' Roadhouse Tour mit Mark Chesnutt, Joe Diffie und Tracy Lawrence, Mann was für Namen im Country-Business! Jeder von Ihnen könnte an so manchem Festival der grosse Star sein und nun können wir diese geballte Ladung Super-Musik in Gstaad erleben. Das ganze Projekt wurde letztes Jahr gestartet und nun können sie die Früchte des Erfolges ernten, ihr Tour-Kalender ist total ausge-



bucht. Für diese Tour wurde auch extra eine CD zusammengestellt, die man nur an den Konzerten kaufen kann. Es wurden von jedem Künstler drei Lieder genommen, die sie sicher auch auf der Bühne spielen werden plus „Rock the Roadhouse Down“, das von Joe Diffie und Ken Soper geschrieben wurde, welches alle drei zusammen im Studio aufgenommen haben.

Nun, was dürfen wir als Zuschauer erwarten? Sicher eine Nonstop-Hit-Show. Auch die Ambiance wird speziell sein, denn die drei Künstler werden ständig auf der Bühne präsent sein. Sie wurden alle am Anfang der 90er Jahre berühmt. Mark Chesnutt wie auch Joe Diffie konnten beide zwölf Mal den Platz #1 in den Charts belegen und Tracy Lawrence konnte gar achtzehn #1 Hits verbuchen. Joe Diffie ist sicher der begabteste Songwriter in diesen Reihen. Mark Chesnutt kommt aus einer musikalischen Familie und kennt dadurch das Honky Tonk Leben. Auch Tracy Lawrence war schon mit fünfzehn Jahren auf der Bühne, bevor er nach Nashville zog und dort Anschluss an das Musikgeschäft gefunden hat. 1992 wurde Tracy von Billboard als Top New Male Vocalist ausgezeichnet. Nun wird sich zeigen, ob sich das Dreiergespann für eine längere Zeit halten kann und vielleicht sogar für weitere gemeinsame neue CD ins Studio geht. Denn jeder weiss, dass es schwierig ist, drei verschiedene Stars über längere Zeit auf Tour zu halten. Dieses Kunststück brachten eigentlich bis heute nur die Highwaymen zustande.



An dieser Stelle darf man natürlich den weiblichen Höhepunkt an diesem Konzert nicht vergessen Terri Clark. Hier wieder einmal eine typische Gstaadsituation. Das OK hatte wieder einmal das Gespür, einen Star praktisch auf dem Höhepunkt seiner Karriere zu verpflichten. Nach ihrem Durchbruch 1995 mit der Single „Better Things To Do“ konnte sie mit der CD „Just The Same“ noch einmal nachziehen. Danach kam ihre Karriere etwas ins Stocken, trotzdem hielt Mercury Nashville zu ihr und der Erfolg kam zurück mit der CD „Pain To Kill“.

Erwin Zosso

Tracy Lawrence

Name: Tracy Lee Lawrence

Geburtsdatum: 27. Januar 1968

Geburtsort: Atlanta, Texas

Haare: blond

Augen: blau

Eltern: Mutter JoAnn, Stiefvater
Duane Dickens

Geschwister: zwei Brüder, drei
Schwestern

Zivilstand: verheiratet mit Becca

Kinder: Tochter Skylar JoAnn

Erste Liederschreibversuche: Im
Alter von vier Jahren bat Tracy seine
Eltern die Wörter für ein Lied für ein
Nachbarsmädchen aufzuschreiben.

Erste Gesangserfahrung: Kirchen-
chor

Erste Niederlage: Im Alter von 16 Jahren, schlug ihn die 10jährige Schwester an einem Talentwettbewerb.

Musikalische Einflüsse: George Jones, Keith Whitley

Ausbildung: Studium an der Southern Arkansas University (Massenkommunikation und Geschäft)

Frühere Jobs: Telemarketing, Konstruktion

Grosser Durchbruch: Regelmässige Auftritte in einer Kentucky Radio Show, Live at Libby's, auf WBVR und in einem Showcase im Bluebird Café

Lieblingessen: gebratener Wels, Hamburger, Pizza

Lieblinglieder: "Amarillo by Morning" und "I'm Over You"

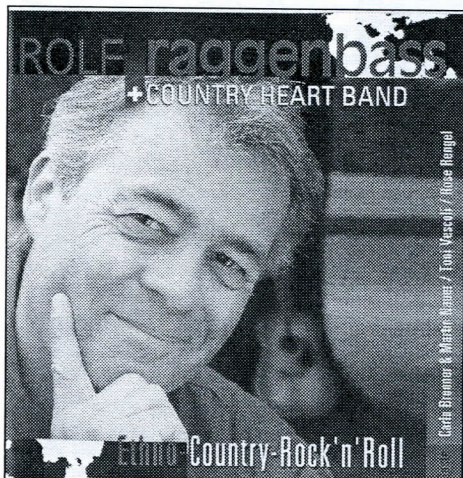
Top 10 Country Singles: "Sticks and Stones" (1992); "Today's Lonely Fool" (1992); "Runnin' Behind" (1992); "Somebody Paints the Wall" (1993); "Alibis" (1993); "Can't Break It to My Heart" (1993); "My Second Home" (1993); "If the Good Die Young" (1994); "Renegades, Rebels and Rogues" (1994); "I See It Now" (1994); "As Any Fool Can See" (1995)



Mit freundlicher Genehmigung von "Country Weekly". Auszug aus "Country Weekly" vom 21. November 2000.

Die hörenswerte CD

Rolf Raggenbass Ethno Country Rock'n'Roll
(Grüezi-Music AG, CD 28115)



Der Bassist und Gitarrist Rolf Raggenbass mit seiner Country Heart Band starten ihr zweites Projekt mit Ethno-Country-Rock'n'Roll.

Rolf ist seit vielen Jahren im Musik Geschäft tätig ist und hat auch schon in einigen Bands mit gespielt (John Brack, The Sunday Skiffers, Vescoli und Co. usw.). Wie man dem Titel entnehmen kann, besteht das Album aus drei Musik-Stilrichtungen: Country, Volksmusik und Rock'n'Roll. Rolf und seine Band verstehen es hervorragend, diese drei Musikstile zusammen zu bringen. Dabei werden sie unterstützt vom Ländlermusik-König Carlo Brunner, der bereits zum

zweiten Mal als Produzent tätig ist. Die neue CD von Rolf ist die logische Fortsetzung des ersten Ethno-Country-Alboms. Das bewährte Mittel mit etwas Groovigem Country Sound und dem Einfügen von volkstümlichen Elementen, scheint sich bewährt zu haben. Diese Live Musik gefällt sicher vielen Leuten in der Schweiz an diversen Festen. Die Zusammenstellung der Lieder ist sehr gut gewählt. Ob Elvis oder bekannte amerikanische Country-Stücke, Instrumental Interpretationen, selbst eine Hommage an Helmut Schöni ist dabei. Die Höhepunkte sind für mich die Duette Rose Renggel und Toni Vescoli. Dass alle Lieder Dialekt gesungen werden, verstärkt den positiven Eindruck nur noch. Die Scheibe hat durchaus Chancen auf dem Markt und bei den Schweizer Radios zu bestehen. Prädikat: Zuerst Reinhören und dann kaufen.

Das Urgestein der Schweizer-Rock Musik Toni Vescoli steuert übrigens bei einigen Songs den Text bei.

Beat Gautschi



Martin Nauer / Carlo Brunner

Rose Renggel

Toni Vescoli

Die hörenswerte CD

Flowers in the Wildwood - Women in Early Country Music (Trikont)



Die Münchner Firma Trikont wusste schon des öfteren mit interessanten Themen-Compilations, die einen bestimmten Zweig der Country-, Folk und Hillbillymusik aufzeigten, zu überzeugen, darunter „American Polka“, „American Yodeling“, „Black & White Hillbilly Blues“ oder „Prayers From Hell“. Nun ist in dieser Reihe auch eine Compilation über die Frauen in der frühen Countrymusik erschienen. Die hier versammelten Aufnahmen stammen aus den Jahren 1924 (Samantha Bumgarner & Eva Davis: „Big-Eyed Rabbit“) bis

1940 (The Chuck Wagon Gang: „We Are Climbing“), auch wenn auf dem CD-Cover (leicht zeitversetzt) die Jahre 1923 – 1939 angegeben sind. Das Beispiel der Chuck Wagon Gang zeigt, dass nicht ausnahmslos nur Frauenstimmen zu hören sind, wurden doch auch Familiengruppen (nebst der Chuck Wagon Gang natürlich auch die Carter Family) und Ehepaar-Duos (Lulu Belle & Scotty, Grady & Hazel Cole u.a.) berücksichtigt. Einige der hier versammelten Künstler fanden, wie Fred & Gertrude Gossett, die Leatherman Sisters oder Wanda & Ruth Neal, nur ein einziges Mal den Weg in ein Aufnahmestudio, so dass die Bezeichnung „rare Aufnahmen“ auf der Cover-Rückseite nicht bloss eine leere Worthülse ist.

Weiter mit dabei sind, um nur die Bekanntesten zu nennen: die DeZurick Sisters, die Girls Of The Golden West, Aunt Molly Jackson, Louisiana Lou, Patsy Montana und Moonshine Kate. Wem diese Namen nichts sagen, dem werden die weiteren Interpretinnen wie Roba Stanley oder die Aaron Sisters gänzlich unbekannt sein (waren sie mir nämlich auch).

Wie bei Trikont üblich, ist auch hier ein zweisprachiges (deutsch/englisch) Booklet dabei, in dem die wichtigsten Hintergrundinformationen über die Künstlerinnen, aber auch über die Frauen in der früheren Countrymusik allgemein, zu finden sind.

Das Booklet beginnt mit einem etwas allzu kitschig-romantischen Text von Rennie Sparks, gefolgt von einem im Juni 2000 geführten Interview mit Carolyn DeZurick und einem interessanten Text über die historischen Zusammenhänge von Bill C. Malone. Wer sich für Hillbilly und Old Time Music interessiert, dem sei diese CD hiermit ans Herz gelegt.

Alex Lüdi

Bluegrass Ecke

Ronnie und Allison McCoury erhielten Familienzuwachs. Am 31. Mai 2003 wurde ihre Tochter Jean Marie geboren.

Ronnie McCoury ist seit 1981 der Mandolinenspieler der Del McCoury Band. Er wurde zwischen 1993-1997 fünf Mal zum „Mandolin Player Of The Year“ nominiert und er erhielt 1996 den Grammy Award.



Die neueste Aufnahme von **Lynn Morris** ist bei Rounder (ROUN0509) erschienen. „Shape Of A Tear“ so der Titel dieses Albums. Zusammen mit Marshall Wilborn, (bass, vocals) Jesse Brock (mandolin) Ron Stewart (banjo, fiddle, lead guitar). Als spez. Gäste tauchen auf: Junior Brown mit seiner Pedalsteel (Track 2), Rob Ickes mit seinem Dobro (Track 1 & 3) und Dudley Connell Gesang (Track 9 & 12).

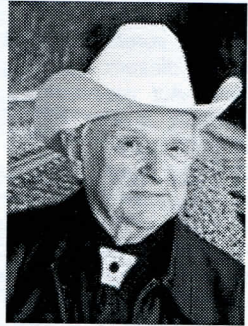
Ein Teil (\$0.50) der Erträge von den Verkäufen dieser CD geht an Spay USA. Spay ist eine Institution, die sich mit der Aufgabe der Haustierüberbevölkerung befasst. Über 950

Sterilisationsprogramme und Tierkliniken sind in Amerika involviert.

Im Juni 2003 hat die Bluegrass Legende **Dr. Ralph Stanley** mit seinen Clinch Mountain Boys und seinem Sohn Ralph Stanley II eine umfangreiche US-Tour gestartet.

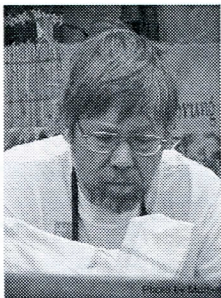
So wie ich auf einer Internet Seite gesehen habe, haben sie über 11 Gigs pro Monat. Nichts aussergewöhnliches? Doch, wenn man bedenkt, dass Ralph immerhin schon 76 jähig ist.

Ralph und sein Bruder Carter bildeten anfangs der fünfziger Jahre die Stanley Brothers. Als jedoch Carter Stanley 1966 verstarb, machte Ralph mit seinen Clinch Mountain Boys alleine weiter. Bis heute veröffentlichte er ca. 170 Alben. Sogar letztes Jahr gab er im Juni bei Sony Records eine neue CD heraus.



Ein Blick über die Grenze nach Deutschland. Nachdem das renommierte „Güglinger Bluegrass Festival“ nach 16 erfolgreichen Jahren, 2001 letztmalig über die Bühne gegangen war (nicht mangels Publikumsinteresse, sondern wegen organisatorischer Probleme), zeigte die Stadt Bühl/Baden, ca. 250 km von Bern Richtung Basel, Freiburg i.B., Richtung Karlsruhe, Interesse an Bluegrass und sagte sich: Warum sollte neben einer „Blauen Zwetschgenkönigin“ nicht auch „Blaues Gras“ am Ufer der Bühlot gedeihen. Rüdiger Schmitt holte mit Walter Fuchs, Radiomoderator und alter Hase der Country Szene, am 12. April Top Formationen wie Groundspeed, Bluegrass Stuff, 4 Wheel Drive und Special Consensus, ins Bürgerhaus Bühl. Als Überraschungsgäste traten die Musselwhite Familie aus Georgia auf. Sie waren übrigens auch dieses Jahr in Col-des-Roches, Schweiz zu hören.

Das 2. Bluegrass Festival findet statt am Samstag, **6. April 2004** im Bürgerhaus Neuer Markt Europaplatz in 77815 Bühl. Im Gespräch sind Lost Highway.



Am 19. Juni lud **Eberhard Finke**, anlässlich seines 60. Geburtstages zusammen mit den Country & Western Friends Kötz, zu einem Bluegrass Meeting ein. Ein Abend wo fünf Bluegrass-Formationen auftraten, unter ihnen auch Amy Gallatin and the Hot Flashes. An diesem Abend wurde ihm, als langjähriges Mitglied, die Ehrenurkunde der Country & Western Friends, Kötz überreicht.

Herzlichen Glückwunsch Eberhard zu der Urkunde wie auch zu deinem runden Geburtstag.

Eberhard Finke „Mr. Bluegrass Bühne“ wie er auch bezeichnet wird, ist seit 1981 Herausgeber des Fachmagazins „Bluegrass Bühne“. Diese Zeitschrift war am Anfang eine eigene, wurde aber 1999 ein Bestandteil der Zeitschrift Bluegrass Europe / Strictly Country. Ein Mann der sich seit Jahren für die Bluegrass Szene einsetzt und sein Fachwissen nicht nur alle zwei Monate in seiner „Bluegrass Bühne“ niederschreibt, sondern es auch in einem Buch „Bluegrass Musik mit Zukunft“, zusammenfasst und dieses Gedankengut für die Nachwelt erhält. Das Buch erschien im Jahr 2000 und ist beim Autor erhältlich Eberhard Finke, Eberhardtstrasse 14/4, 89073 Ulm E-Mail: bbfinke.ulm@t-online.de



Das Bluegrass Festival auf dem Pantli, Schaffhausen fand dieses Jahr zum 15. Mal und bei schönstem Sommerwetter statt. Die offene Bühne war für mich eine „Ohrenweide“. besonders die neu formatierte Band „**Rosewood Delight**“ welche ich in diesem Heft (Grunderinseli)

speziell vorstelle und ebenfalls „Big Stone“ denen ich in diesem Heft sogar eine Seite widme. Als Haupt-Act waren neben The Coal Porters, **Amy Gallatin & The Hot Flashes** zu erwähnen. Die Louisianischen Töne kamen von Marc & The Boiled Crawfish, die mit Cajun- Zydeco Musik die Leute bei Laune hielten. Eher Welt-Music als Bluegrass zu bezeichnen waren Ragazzi, die auf dem Pantli neue Akzente setzten. Das man jede Musik mit irgend einer anderen Musik in Verbindung bringen kann, ist klar. Eine gewisse Flexibilität habe auch ich. Aber als Hauptakt!? Wenn man aber speziell an ein Bluegrass Festival reist, ist mein Interesse eingegrenzt. Mit einer anderen Voraussetzung, hätte ich mich vielleicht auch von diesen Rhythmen hinreissen lassen. Auch das **Jammen**, was wirklich nur unter den Bluegrass Leuten gilt, kam nicht zu kurz.



Für dieses Jahr gib es noch weitere gute Bluegrass Anlässe. Zwischen dem 29. September und dem 5. Oktober findet in Louisville Kentucky, die grosse IBMA Show statt. Die anderen in der Schweiz findet Ihr im Terminkalender auf den letzten Seiten dieses Hefts.

Jürg Wüthrich

Neuerscheinungen

Spät-Sommer 2003

	<p>Carl T. Sprague <i>Cowtrails, Long horns, and Tight Saddles Cowboy Songs 1925 - 1929</i> (BCD 15979 AH Bear Family Records)</p>		<p>Willie Nelson & Ray Price <i>Run That By Me One More Time</i> (Lost Highway)</p>
	<p>Trace Adkins <i>Greatest Hits Collection 1</i> (Capitol)</p>		<p>Tracy Byrd <i>Truth About Men</i> (RCA)</p>
	<p>Buddy Jewell <i>Buddy Jewell</i> (Sony)</p>		<p>Dwight Yoakam <i>Population Me</i> (Audium Entertainment)</p>
	<p>Joe Ely <i>Streets of Sin</i> (Rounder / PGD)</p>		<p>Dolly Parton <i>Ultimate Dolly Parton</i> [ORIGINAL RECORDING REMASTERED] (RCA)</p>
	<p>The Oak Ridge Boys <i>Colors</i> (Word Entertainment)</p>		<p>Various Artists <i>Ultimate Country Hits, Vol. 1</i> (Curb Records)</p>

Jürg Wüthrich

Neuerscheinungen

Spät-Sommer 2003

	<p>Suzy Bogguss Swing (Compadre Records)</p>		<p>Brooks & Dunn Red Dirt Road (Arista)</p>
	<p>Tracy Nelson Live From Cell Block D (Memphis Int.)</p>		<p>Jim Lauderdale & Donna the Buffalo Wait 'Til Spring (Dualtone (BMG))</p>
	<p>Willie Nelson To Lefty From Willie (Expanded Edition) ORIGINAL RECORDING REMASTERED (Sony)</p>		<p>George Strait Honkytonkville (MCA)</p>
	<p>Statler Brothers Farewell Concert (Compendia)</p>		<p>Bob Wills Hits (MCA Special Products)</p>
	<p>Gillian Welch Soul Journey (Acony Records)</p>		<p>Bill Monroe All the Classic Releases 1937-1949 4 CD BOX SET (JSP Records)</p>

Jürg Wüthrich

Country & Western Termine

August bis Anfang Oktober 2003

August 2003

7. Gurnigel BE	Stubete mit Telebärm mit N.Y. Cole	Berghaus Gurnigel	18.30	
8. Les Diablerets VD	Jackson Mackay (F), Brian Sklar (CAN), R.B.Stone (USA)		19.00	
8. Rapperswil SG	Seenachtfest mit Company Time	Bühne beim Lindenhof	18.30	
8. - 9. Basel	Baton Rouge (IVB Openair)	Theaterplatz		
9. mdr	<input type="checkbox"/> MusiCity USA	www.musiccityusa.de	ca. 22.00	
9. Bäch SZ	Country Festival mit Tony Lewis & The Shooters Roger & The Wild Horses	Open Air		
9. Belp BE	Red Neck Mountain Band	Rest. Campagna	20.30	031 8191555
9. Les Diablerets VD	Ranch House Favorites (NL), Country Cooking (B), Jenny Kerr (USA)		19.00	
9. Rapperswil SG	Seenachtfest mit Company Time	Bühne beim Lindenhof	15.00	
9. Seuzach ZH	Schwimmbad Jubiläum mit Marco Gottardi	Schwimmbad	20.00	
9. Sulz-Künten AG	Westbound	Rest. Fahr	19.30	
9. Thun BE	Thunfest mit N.Y.Cole, Swiss Desperados	Rathausplatz	19.30	
10. Belp BE	Red Neck Mountain Band	Rest. Campagna	15.30	031 8191555
10. Les Diablerets VD	J.J. Egli (CH), Steelrider (CH)		11.00	
15. Agasul ZH	Rubbermecks	Festzelt Weidhof	20.30	
15. Bettenhausen BE	Dusty Road	Festzelt	20.00	
16. Belp BE	Memphis Liners	Rest. Campagna	20.00	031 8191555
16. Bettenhausen BE	Dusty Road, Groundspeed, South Mountain	Festzelt	19.00	
16. Chur GR	Stadtfest mit Nevada	Stadt	20.00	
16. Ifwil TG	6. Country Festival mit Roger & The Wild Horses, Pick Up Ramblers (D), Sammy Daniels)	Bei Balterswil TG	19.00	071 9713070
16. Lichtensteig SG	Desert Rats, Susan Orus u.a.	Festzelt bei der Post	19.00	
16. Stetten AG	17. Bluegrass Family Festival mit Groundspeed, Bluegrass Stuff, Moving Grass, Bluegrass Boogiemen, Bluegrass Family	Waldhütte	13.30	056 4964379
16. Riniken AG	Sunday Skiffers	Dorffest, Hirschenplatz	20.00	
16. Willisau LU	Weltmeisterschaft Goldwaschen mit Valerie Joy Band	Festhalle	20.30	
17. Affoltern ZH	Open Air mit Jenny White Band	Waldfest	14.30	
17. Belp BE	Memphis Liners	Rest. Campagna	20.30	031 8191555
21. Biel-Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00	
22. Biel-Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00	
22. Unterwasser SG	Andy Martin & Friend	Dorfplatz	14.00	
22. Unterwasser SG	Desert Rats, Cash On Delivery, Sunday Skiffers	Festhalle	19.30	
23. 3sat	<input type="checkbox"/> County Roads	Fernsehen	13.15	
23. Baar ZG	Rolf Raggenbass (Ethno Country Show)	Dorffest	20.00	041 7601545
23. Biel-Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00	
23. Kulmerau LU	Country Night mit Dusty Road	Isidors Farm	20.00	
23. Niederweningen ZH	♫ Krüger Brothers	Fussballplatz Einweihung	20.30	01 8561358
23. Parpan GR	Doris Ackermann & Band, George Hug & Band	Plantahofstall	20.30	081 3822208
23. Riehen BL	Jenny White Band (4 Konzerte von 9.30 - 16.00)	Einkaufszentrum	9.30	
23. Rümliang ZH	Country im Garten mit Nevada	Juchler Gartenbau, Altwil	16.00	
23. Sigriswil BE	♫ Bluegrass Festival, The Challenge, Redhook, Catman	Grabenmühle Anmeldung	18.00	033 2512070
23. Steinmaur ZH	Company Time	Bauernhof B. & E. Müller	20.00	
23. Unterwasser SG	Andy Martin Acoustic Project	Dorfplatz	14.00	
23. Unterwasser SG	Roger & The Wild Horses, The Ranchhands, Silverwood	Festhalle	19.30	
24. Horn TG	Valerie Joy Band	Rest. Hotel Bad	15.30	
24. Unterwasser SG	N.Y.Cole	Festhalle	11.00	
29. Lausanne VD	New Country Rain	Camping de Vidy	20.00	
29. Prattlen BL	♫ Krüger Brothers	Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
29. Schwarzesee FR	11. Country Night mit Straight Ahead	Kasernenareal	20.00	
29. Wyssachen BE	Company Time	Rest. Fritzenfluh, Festzelt	20.00	062 9661022
30. Altdorf UR	Rhythm' Train	Gelateria, Bar Rotonda	20.30	
30. Dielsdorf ZH	Amicar Treffen mit Desert Rats, Marco Gottardi, Rubbermecks	Pferderennbahn	18.00	078 7522535

30. Rothrist AG	200 Jahre Kt. Aargau mit John Brack	Wiese A1	23.15
30. Schwarzsee FR	11. Country Night mit Honky Tonk Pickers	Kasernenareal	
30. Schwyz SZ	Dusty Boots	Gemeindefest	21.30
30. Stettfurt TG	♫ 5. Sunny Mountain Bluegrass Festival mit Reliéf, Monogram, Redhook, May Meeting und Sunny Mountain Grass Company Time	Schloss Sonnenberg	14.00
30. Wyssachen BE		Rest. Fritzenfluh, Festzelt	20.00 062 9661022

September 2003

6. mdr	<input type="checkbox"/> MusiCity USA	www.musiccityusa.de	Fernsehen	ca.	22.00
6. Clarens / Montreux VD	New Country Rain		Fête paroissiale		19.00
6. Liesberg BL	Rodeo Ranchers		Little Nashville Partysaloon	20.30	061 7710875
6. Prattlen BL	Gumboot Rednex		Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
6.	Grosse Jubiläums Party "10 Jahre Baton Rouge"				
12. Gstaad BE	♣ CWCB Besuch Country Night Gstaad		Nach Ansage		
12.-13. Gstaad BE	15. Country Night mit Terri Clark, Mark Chesnutt, Joe Diefie, Tracy Lawrence			18.00	
13. Lenk BE	Red Neck Mountain Band		Moto Club Fest	20.30	
13. Urswil LU	Biker Festival mit Howdy			20.30	
14. Gstaad BE	Country Lunch mit Live Musik				
20. 3sat	<input type="checkbox"/> County Roads		Fernsehen.	13.15	
20. Eschenbach	6. Country Festival, Carlton Moody, Valerie Joy Band, Bonie Jeanne Taylor, Eric St. Michaels				
26. Aeschried BE	Dusty Boots		Rest. Chemihütte	21.00	033 6544681
27. Gurnigel BE	Mountain Country Festival mit N.Y. Cole, Straight Ahead, Redhook, u.v.a.		Berghaus Gurnigel	20.00	033 6544681
27. Prattlen BL	CMS Talent Ausscheidung, 3 Bands, Westbound,		Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
27. Schwarzenegg BE	Danny Santos / Mike Kearney		Dream Valley Saloon	20.30	033 4532588
27. Schupfart AG	Festival mit John Brack			20.00	
27. Walkringen BE	Nevada		Hotel Rütthubelbad	20.00	031 7008686

Oktober 2003

2. Weinfelden TG	Benefiz mit John Brack		Kirchgemeindehaus	20.00	
3. Prattlen BL	Andy Martin & Band		Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
3. Schwarzenegg BE	Richard Dobson		Dream Valley Saloon	20.30	033 4532588
4. mdr	<input type="checkbox"/> MusiCity USA	www.musiccityusa.de	Fernsehen	ca.	22.00
4. Nach Ansage	♣ CWCB American Dartplausch-Turnier		Nach Ansage		
4. Ecuwillens FR	Nevada		Auberge Communale	21.00	
4. Grindelwald BE	Country Night mit N.Y. Cole, Colorado, Red Neck Mountain Band, usw		Curlinghalle	20.00	
	New Talent Show Finale Rhythm' Train				
4. Liesberg BL	Andy Martin & Band		Little Nashville Partysaloon	20.30	061 7710875

Zeichenerklärung ♣ = Club Anlass ♫ = Bluegrass Anlass = TV-Sendung

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

Country & Western Club Bern

Postfach 265

CH-3097 Liebefeld

E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Welche wir gratis in diesem Terminkalender veröffentlichen.

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an Tel. 026 / 674 00 94 Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte oder Flyers unserem Heftversand beizulegen.

Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich über 300 potentielle Kunden!

Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date 26. Juli 2003

This week	Last week	Weeks on chart	Album: Artist	Peak Pos.
1	-	1	Greatest Hits Collection, Volume 1 , Trace Adkins 81512 / Capitol	1
2	2	6	Frome There To Here: Greatest Hits , Lonestar RLG / 67076 / BNA	1
3	3	51	Unleashed , Toby Keith Interscope / 450254 / DreamWorks	1
4	1	2	Buddy Jewell , Buddy Jewell Sony Music / 90131 / Columbia	1
5	4	5	Honkytonkville , George Strait UMGN / 000114 / MCA Nashville	1
6	6	34	Up! , Shania Twain UMGN / 170314 / Mercury	1
7	7	64	No Shoes, No Shirt, No Problems , Kenny Chesney RLG / 67038 / BNA	1
8	5	2	The Truth About Men , Tracy Byrd RLG / 67073 / RCA	5
9	8	3	Live And Kickin' , Willie Nelson & Friends UMGN / 000453 / Lost Highway	4
10	9	33	Tim McGraw And The Dancehall Doctors , Tim McGraw 78746 / Curb	2
11	12	37	Melt , Rascal Flatts Hollywood / 165031 / Lyric Street	1
12	13	46	Home , Dixie Chicks Sony Music / 86840 / Monument/Columbia	1
13	17	40	Golden Road , Keith Urban 32936 / Capitol	3
14	15	95	Greatest Hits , Martina McBride RLG / 67012 / RCA	1
15	11	13	Have You Forgotten? , Darryl Worley Interscope / 000640 / DreamWorks	1
16	10	3	Jimmy Wayne , Jimmy Wayne Interscope / 450355 / DreamWorks	7
17	16	8	Greatest Hits , Jo Dee Messina 78790 / Curb	1
18	14	3	Population: Me , Dwight Yoakam Koch / 8176 / Audium	8
19	20	51	Man With A Memory , Joe Nichols 170285 / Universal South	9
20	19	46	My Town , Montgomery Gentry Sony Music / 86520 / Columbia	3

II. COUNTRY-NIGHT SCHWARZSEE



PROGRAMM FREITAG, 29. AUGUST 2003



BLACK HORSE aus Österreich

.... ausgezeichnet mit einem Award für
Album des Jahres 2002 von der "Austrian
Country Music Federation"!

www.blackhorse.at

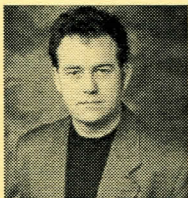


STRAIGHT AHEAD

..... dabei seit der Geburtsstunde der
Country - Night Schwarzsee

www.country-music.ch/straightahead/default.htm

PROGRAMM SAMSTAG, 30. AUGUST 2003



BILL CONLON + EMERALD

..... von der grünen Insel Irland ins
Schwarzseetal.

www.wmconlon.com



HONKY TONK PICKERS

.... aus der Schweiz stammende Vollblut-
Country-Band!

www.honkytonkpickers.com



WILD COUNTRY

Mit sieben routinierten Musikern
präsentiert die Band Country- and New
American Music- optisch und akustisch -
in einer ganz neuen Dimension!

www.wildcountry.de

INFOS und BILLETVERSAND: Tourismusbüro Schwarzsee, Tel. 026 412 13 13

oder

www.scschwarzsee.ch oder www.schwarzsee.ch